

Berufsschule für Hörgeschädigte – Mit fairen Chancen zum Beruf



Markus Wyss
Rektor BSFH

Die interkantonale Berufsschule für Hörgeschädigte (BSFH) in Oerlikon ist die anerkannte Bildungseinrichtung für die berufliche Aus- und Weiterbildung für Lernende mit Hör- und/oder Kommunikationsbeeinträchtigungen in der deutschsprachigen Schweiz.

Was macht die BSFH?

Sie vermittelt die schulische Bildung im obligatorischen Unterricht (allgemeinbildende und berufskundliche Fächer). Aktuell werden an der BSFH in Oerlikon 240 Lernende aus 20 Kantonen in über 90 verschiedenen Berufen unterrichtet. Der Unterricht an der BSFH orientiert sich an den Bildungszielen der öffentlichen Berufsfachschulen. Oberstes Ziel der BSFH ist die vollständige Aneignung der fachlichen und fachübergreifenden Kompetenzen und die Eingliederung der Lernenden in den ersten Arbeitsmarkt.

Was bieten wir an?

Die BSFH bietet für hör- und kommunikationsbeeinträchtigte Lernende folgende schulische Bildungsgänge an:

- Berufsmaturität
- alle Ausrichtungen (BM1 und BM2)
- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)
- Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest (EBA)
- Vorlehre
- Ausbildung nach INSOS (PrA)
- Angebote zur beruflichen Weiterbildung



Einblick in den Pausenraum der BSFH.

Ziel ist die berufliche und gesellschaftliche Integration.

Zielgruppe

An der BSFH werden junge Erwachsene mit besonderen Kommunikations- und Lernbedürfnissen unterrichtet.

Das sind Lernende mit:

- Hörbeeinträchtigung (Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit)
- Autismus-Spektrums-Störungen
- Sehbeeinträchtigung/Blindheit
- Sprach- und Lernbeeinträchtigung (Dyslexie, Dyskalkulie, ADHS, leichte kognitive Beeinträchtigungen und weiteren Auffälligkeiten)

– weitere Beeinträchtigungen (psychische Beeinträchtigungen, körperliche Beeinträchtigungen)

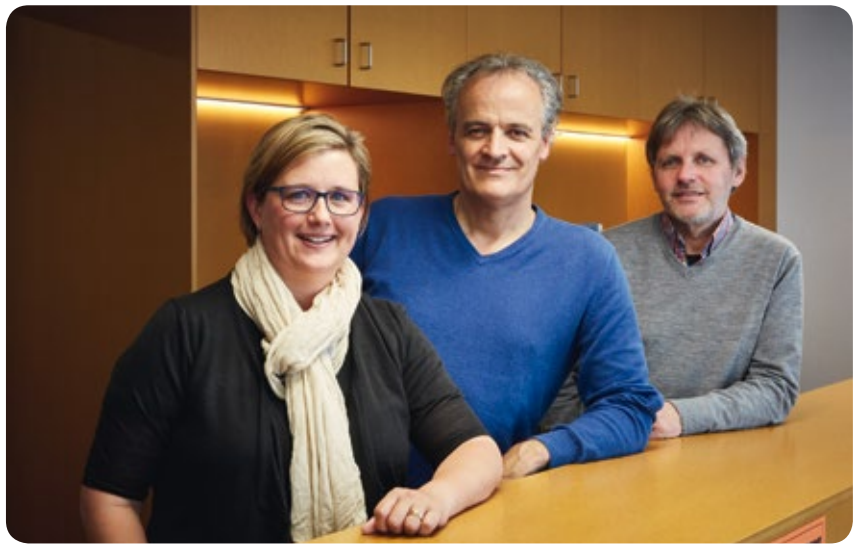
Voraussetzung für die Aufnahme an die BSFH ist ein Ausbildungsvertrag sowie eine Verfügung der Invalidenversicherung.

Die hohe Erfolgsquote bei den Berufsabschlüssen bestätigt die hohe Qualität der Bildungsangebote an der BSFH.

Unterricht und Kommunikation

Unterrichtet wird in kleinen Lerngruppen von erfahrenen und qualifizierten Lehrpersonen. Mit angepassten didaktischen und

methodischen Massnahmen und individuellen Lernangeboten werden Begabungs- und Leistungspotentiale der Lernenden optimal entfaltet. Die erfolgreiche Kommunikation mit Lernenden mit unterschiedlichsten Kommunikations- und Sprachbeeinträchtigungen stellt an der BSFH an alle Beteiligten hohe Ansprüche. Bei Kommunikationsbarrieren im Unterricht wird gemeinsam mit Lehrpersonen und Lernenden nach Möglichkeiten gesucht, um Hindernisse abzubauen und die Kommunikations- und Lernsituation zu optimieren.



Die Mitglieder der Schulleitung (v.l.n.r.): Fabienne Wyler, Prorektorin; Markus Wyss, Rektor und Werner Lüthi, Verwaltungsleiter.

Mit fairen Chancen zum Beruf

Die BSFH fördert die Chancengerechtigkeit in der Berufsbildung. Mit Massnahmen des Nachteilsausgleichs werden behinderungsbedingte Nachteile ausgeglichen, zum Beispiel in den überbetrieblichen Kursen (üK) oder im Rahmen des Qualifikationsverfahrens (QV).

Beispiele von Massnahmen des Nachteilsausgleichs:

- Zeitzuschläge
- Anpassung der Aufgabenstellungen (z. B. mündliche statt schriftliche Prüfung)
- Kommunikationsassistenten
- Anwesenheit einer Vertrauensperson
- Prüfung in gewohnter Umgebung
- Technische Hilfen etc.

Den hohen Leistungserwartungen in Arbeitswelt und Gesellschaft wird damit angemessen entsprochen.

Kontakt

Haben wir ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns! Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial oder das Jubiläumsbuch der Berufsschule für Hörgeschädigte kostenlos zu.



Der soziale Austausch findet auch in den Gängen der Berufsschule für Hörgeschädigte statt.

Gut zu wissen

Die Berufsschule für Hörgeschädigte (BSFH) organisiert auf Anfrage hin individuell zugeschnittene Ausbildungen im ganzen Bereich der beruflichen Grundbildung für hör-, sprach- und kommunikationsbeeinträchtigte Menschen. Sie garantiert aufgrund ihres spezifischen Förderauftrages eine qualifizierte berufliche Ausbildung und eine individuelle Begleitung durch fachlich ausgewiesene Lehrkräfte.

Berufsschule für Hörgeschädigte

Schaffhauserstrasse 430, 8050 Zürich
 Telefon: +41 (0)44 302 06 00
 Fax: +41 (0)44 301 40 66
 E-Mail: info@bsfh.ch
www.bsfh.ch